

DISSERTATIONSTIPENDIUM DER STIFTUNG KAPITALMARKTRECHT FÜR DEN FINANZSTANDORT DEUTSCHLAND

Förderziel

Das Stipendium wird vergeben an Doktorandinnen und Doktoranden, die an einer staatlichen oder staatlich anerkannten deutschen Hochschule ohne Auflagen zur Promotion zugelassen sind und eine praxisnahe Forschungsarbeit zu Fragen des Kapitalmarktes und des Aufsichtsrechts, vorzugsweise mit Bezug zum Verbriefungsmarkt und zur Kapitalmarktunion, erstellen. Die Arbeiten sollen dazu beitragen, den Finanzstandort Deutschland zu stärken, indem sie Schwachstellen analysieren und Anregungen für Verbesserungen geben.

Bewerberkreis

Das Vorschlagsrecht für geeignete Stipendiaten liegt bei allen Lehrstuhlinhabern deutscher Hochschulen, die sich mit Bankwirtschaft und Kapitalmarkt beschäftigen, der Stifterin, der KfW Bankengruppe, sowie allen weiteren Institutionen, die einen thematischen Bezug zur Bankwirtschaft und zu Kapitalmarktfragen aufweisen können.

Materielle Förderung

Das Dissertationsstipendium der Stiftung Kapitalmarktrecht für den Finanzstandort Deutschland ist mit einer monatlichen Förderung in Höhe von EUR 1.100 ausgestattet. Die Förderdauer beträgt zunächst 1 Jahr, kann jedoch auf jährlicher Basis bis max. 3 Jahre (Gesamtförderzeit) verlängert werden.

Erwartungen an den Stipendiaten

Die Stiftung Kapitalmarktrecht für den Finanzstandort Deutschland erwartet von den Stipendiaten, dass sie

- einen überdurchschnittlichen Promotionsabschluss innerhalb der Förderzeit erreichen;
- auf halbjährlicher Basis einen Zwischenbericht zum Fortgang der Arbeit vorlegen;
- ihre Arbeit im Rahmen von wissenschaftlichen Diskussionen vorstellen;
- nach Abschluss des Dissertationsprojektes ein Belegexemplar in elektronischer Form bei der Stiftung einreichen.

Jury

Der unabhängigen Jury gehören die Mitglieder des Vorstandes der Stiftung an.

Bewerbungsunterlagen

- Anschreiben mit Begründung für die Bewerbung
- Zwei Fachgutachten von Hochschullehrern inkl. einer Würdigung der bisher erbrachten wissenschaftlichen Leistungen des Antragstellers und deren Bedeutung für den Finanzstandort Deutschland. Nach Möglichkeit sollte ein weiteres Empfehlungsschreiben eines mit dem Thema befassten Praktikers beigelegt werden.
- Lebenslauf und Publikationsliste des Bewerbers
- Ausführliches Exposé mit Gliederung und Zeitplan der Dissertation
- Studienabschlusszeugnis des Bewerbers

Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsfrist für das Dissertationsstipendium der Stiftung Kapitalmarktrecht für den Finanzstandort Deutschland läuft am **30. Oktober 2020** ab.

Antragstellung

Anfragen und Anträge sind in elektronischer Form zu richten an:

Stiftung Kapitalmarktrecht für den Finanzstandort Deutschland
bewerbung@stiftungkapitalmarktrecht.de

DSGVO-Hinweis Stiftung Kapitalmarktrecht

Meine Antragsdaten werden von der Stiftung Kapitalmarktrecht für den Finanzstandort Deutschland (nachfolgend „Stiftung“ genannt) zu Zwecken der Bearbeitung von Bewerbungen zu dem Förderangebot der Stiftung erhoben, verarbeitet und genutzt und werden in diesem Zusammenhang auch an den Geschäftsbesorger der Stiftung weitergeleitet, der im Rahmen der Bearbeitung der eingegangenen Bewerbungen beauftragt ist und der auf die Einhaltung der DSGVO, insbesondere der technisch-organisatorischen Maßnahmen gemäß Art. 32 DSGVO, verpflichtet ist. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns wichtig. Alle Daten werden bei Weiterleitung durch die Stiftung sicher übertragen und sind dank moderner Verschlüsselungstechnologie vor unbefugten Zugriffen Dritter geschützt.